

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 5. Mai 2014 im Gasthof Carstens in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Kirstin Buhmann
3. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
4. Gemeindevertreter Jens Peter Hansen
5. Gemeindevertreter Michael Hansen
6. Gemeindevertreter Uwe Jensen
7. Gemeindevertreterin Ute Laß
8. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
9. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
10. Gemeindevertreter Harald Paul

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Jan Wolf

Außerdem sind anwesend:

Peter Matthias, Schriftführer
und 2 Zuhörer

Bürgermeisterin Karen Hansen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Horstedt ist beschlussfähig.

Bürgermeisterin Hansen berichtet, dass die frühere Schulleiterin Frau Barbara Heinitz-Biermann verstorben ist und bittet alle Anwesenden für eine Gedenkminute sich von den Plätzen zu erheben. Frau Heinitz-Biermann hat die Schule in Horstedt von 1994 bis 2010 geleitet.

Auf Antrag wird die Tagesordnung um die Punkte **5** und **6** erweitert. Die bisherigen Punkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 24.3.2014
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Antrag des Spielmannszuges Hattstedt auf Gewährung eines Zuschusses für die Reise nach Brasilien
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Defibrillators
7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Immenhof am westlichen Ortsrand
8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet Immenhof am westlichen Ortsrand
9. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
10. Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 24.03.2014

Die Niederschrift wird nach einer handschriftlichen Ergänzung festgestellt.

2. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Das vom **Baumgutachter** geforderte erweiterte Gutachten hat auch für die kritischen Bäume ergeben, dass von den Kastanien an Uns Huus keine Verkehrsgefährdung ausgeht. Wir müssen aber unbedingt den Zustand der Bäume weiterhin im Auge behalten.
- Der Artikel in den Husumer Nachrichten zur **Anbindung K 2 an die B 5** basierte auf einer Pressemitteilung von Ingbert Liebing. Herr Liebing ging von den Informationen aus, die in einer Gesprächsrunde des HGV in Mildstedt zum Planungsstand der Ortsumgebung B 5 durch die Fa. Team und Herrn Emil Jensen gegeben wurden. Die LKW Waschhalle mit LKW-Stellplätzen sowie Tankstelle sind über den B-Plan 5 genehmigungsfähig. Der Begriff „Autohof“ ist keine geschützte Bezeichnung. Und vor allem nicht klar definiert.
- Die Telekom möchte das **Nottelefon** abbauen, da es nicht genutzt wird. Nach Rücksprache mit den Gemeindevertretern per Mail hat sich keine gegenteilige Auffassung ergeben, daher hat die Gemeinde ihre Zustimmung erteilt.
- Die Vertragsverlängerung für unseren Zusatzjobber in der Gemeinde wurde genehmigt.

3. Bericht der Ausschüsse

Bauausschussvorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Wegeschau mit Herrn Nissen von der Fa. Hansen, Westre, hat stattgefunden.
- Die Arbeiten an den Grandwegen und Fräsarbeiten an den Banketten wurden durchgeführt. Der Seitenstreifen der Wege wurde profilgerecht abtragen und mit Grand wieder aufgefüllt und verdichtet. Ein Dank an die Fa. Hansen, Westre, für die gute geleistete Arbeit.
- Vor dem Endausbau im B-Plan 6 sind weitere vorbereitende Arbeiten für die Verlegung von Glasfasern nicht erforderlich. Leerrohre sind vorhanden, die Hausanschlüsse werden bei der Erschließung der Gemeinde mit Glasfasern gelegt.
- Für die Sanierung des Gehweges an der Dorfstraße wurde eine beschränkte Ausschreibung an 4 Firmen getätigt. Der Ausbau erfolgt in einer Breite von ca. 2 m mit roten Pflastersteinen, die Grundstücksauffahrten bleiben bzw. werden grau gepflastert.
- Es wurde beim Ausschussvorsitzenden eine Anfrage wegen das Aufstellen eines Verkehrsspiegels in der Straße An der alten Schule bei der Einmündung Brodersen und Zabel gestellt. Das Gefahrenpotenzial könnte durch das Anbringen eines Spiegels auf der Grundstücksseite bei Lätari verringert werden. Die Thematik wird kontrovers diskutiert und eine Entscheidung von der Beurteilung durch die Verkehrsbehörde abhängig gemacht.
- Weitere Bauangelegenheiten folgen unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreterin Ilke Christiansen berichtet über die **Ausweichstelle im Driftinger Weg**. Die Grandauffüllung ist mit Scherben vermischt. Der Bauausschuss nimmt sich der Angelegenheit an.
- Die verursachten **Mängel bei den Asphaltierungsarbeiten** von der Fa. Gottburgsen im Schauendahler Weg sind noch nicht behoben. Die Fa. Gottburgsen soll von der Verwaltung nochmals aufgefordert werden, die Mängel umgehend zu beseitigen. Die Bürgermeisterin wird sich mit der Verwaltung darum kümmern.

- Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen berichtete, dass für das **alte Feuerwehrfahrzeug** ein Interessent vorliegt. Die Gemeindevertretung wird zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr eine Lösung für die Veräußerung erarbeiten.

5. Antrag des Spielmannszuges Hattstedt auf Gewährung eines Zuschusses für die Reise nach Brasilien

Bürgermeisterin Hansen stellt einen Antrag auf finanzielle Unterstützung der geplanten Reise nach Sao Paulo / Brasilien im Sommer 2014 vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen Zuschuss von 200 €.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Defibrillators

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung eines Defibrillators für den Außenbereich an Uns Huus mit Defi-Wandkasten und Signaltonger. Die Gemeindevertreterin Kirsten Buhmann, Gemeindevertreter Michael Hansen und Gemeindevertreter Harald Paul werden mit der Anschaffung des Gerätes beauftragt und die Kosten sind bis 2.500 € von der Gemeinde abgedeckt.

7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Immenhof am westlichen Ortsrand

Der 1.stellv. Bürgermeister Uwe Jensen übernimmt den Vorsitz und erläutert die Beschlussvorlage.

Der Entwurf der 41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Horstedt für das Gebiet Immenhof am westlichen Ortsrand und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeisterin Karen Hansen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet Immenhof am westlichen Ortsrand

Die Landesplanung hat für die Genehmigung einige Kriterien festgelegt. Der Satzungsbeschluss ist nur für ein Teilbereich von 10 Bauplätzen erst in 2015 festzusetzen. In der Begründung muss die Langfristigkeit für den 1. Abschnitt bis 2020, die Vergabep Praxis und Instrumente zur Planungsumsetzung sowie die Protokolle der Stadt-Umland AG und die Stellungnahme vom Kreis Nordfriesland am 17.03.2014 aufgenommen werden.

Der Entwurf des B-Plan Nr. 6 - 1. Änderung und Erweiterung für das Gebiet Immenhof am westlichen Ortsrand und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeisterin Karen Hansen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Herr Jensen gibt die Beschlüsse bekannt und Bürgermeisterin Hansen übernimmt wieder den Vorsitz.

9. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung

Bürgermeisterin Hansen berichtet über die vorliegende Änderungssatzung. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

10. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeisterin Hansen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Hansen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer